

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
I. Einführung	1
II. Erna Scheffler: Der Weg zur promovierten Juristin	9
1. <i>Familie und Kindheit</i>	9
2. <i>Schulzeit und Studium</i>	13
3. <i>Berufseinstieg und Familiengründung</i>	21
4. <i>Resümee</i>	23
III. Die Weimarer Republik – Aufwind für die juristische Karriere? .	25
1. <i>Die Öffnung der juristischen Berufe für Frauen – ein Streitthema</i> ...	27
a) Die Debatten um die Gesetzgebung bis zur Zulassung der Frauen ...	28
b) Die Einstellung der Berufsorganisationen zur Frage der Zulassung der Frauen	32
c) Fazit	36
2. <i>Reformprojekte des Familienrechts in der Weimarer Republik</i>	37
3. <i>Berufsbeginn als Anwältin und Richterin</i>	41
4. <i>Rückläufige Tendenzen für die Berufstätigkeit der Frau in juristischen Berufen am Ende der Weimarer Republik</i>	45
5. <i>Fazit</i>	47
IV. Berufsverbot während der NS-Zeit	49
1. <i>Perspektiven von Juristinnen von 1933 bis 1945</i>	49
a) Die nationalsozialistische Politik zur Frauenerwerbsarbeit	50
b) Die Verdrängung der Frau aus den juristischen Berufen	54
aa) Diskriminierung und Verfolgung jüdischer Juristinnen	60
bb) Maßnahmen gegen Juristinnen nichtjüdischer Herkunft	64
(1) Maßnahmen gegen Richterinnen und Gerichtsassessorinnen	64

(2) Maßnahmen gegen Anwältinnen und Anwaltsassessorinnen .	66
(3) Maßnahmen gegen Jurastudentinnen	67
cc) Karrierechancen für Juristinnen	69
2. <i>Entlassung als Richterin – Leben während der NS-Zeit</i>	70
3. <i>Resümee</i>	73
V. Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg	75
1. <i>Gesellschaftliche Rahmenbedingungen – Bruch oder Kontinuität der Geschlechterrollen?</i>	76
2. <i>Die berufliche Situation für Juristinnen nach 1945</i>	79
3. <i>Privater und beruflicher Neubeginn für Erna Scheffler</i>	83
VI. Die umstrittene Einführung von Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz	87
1. <i>Elisabeth Selberts Arbeit im Parlamentarischen Rat</i>	87
2. <i>Rechtliche Veränderungen durch die Einführung von Art. 3. Abs. 2 GG?</i>	92
VII. Die Umsetzung des Gleichberechtigungsgrundsatzes	95
1. <i>Erna Scheffler übernimmt „den Staffelstab“</i>	95
2. <i>Der 38. Deutsche Juristentag – Vorschläge zur Umsetzung des Verfassungsauftrags</i>	98
a) Erna Schefflers Positionen	101
b) Bewertung	104
c) Die Resonanz auf die Ergebnisse des Deutschen Juristentags in der juristischen Fachwelt	107
3. <i>Die gesetzgeberische Umsetzung des Verfassungsauftrags aus Art. 3 Abs. 2 GG</i>	109
a) Das Gesetzgebungsverfahren in der ersten Legislaturperiode	111
b) Die Gründe für die Fristversäumung und deren Folgen	116
c) Die Entstehung des Gleichberechtigungsgesetzes in der zweiten Legislaturperiode	118
d) Zusammenfassende Beurteilung	120
VIII. Die erste Frau in roter Robe	125
1. <i>Erna Schefflers Tätigkeit am Bundesverfassungsgericht</i>	125

2.	<i>Die Grundsatzentscheidung zur Gleichberechtigung (BVerfGE 3, 225)</i>	131
	a) Die Ausgangslage – Die Auswirkung der Überschreitung der Anpassungsfrist in Art. 117 Abs. 1 GG	132
	b) Entscheidungsgründe	133
	aa) Auswertung	137
	bb) Erna Schefflers Einfluss auf die Entscheidung	142
3.	<i>Das sogenannte „Stichentscheid-Urteil“ (BVerfGE 10, 59)</i>	145
	a) Die Ausgangssituation	145
	b) Entscheidungsgründe	149
	aa) Auswertung	153
	bb) Erna Schefflers Einfluss auf die Entscheidung	155
4.	<i>Fazit</i>	158
IX.	<i>Ruhestand und gesellschaftliches Engagement</i>	161
1.	<i>Engagement in Frauenverbänden</i>	162
	a) Erna Schefflers Beitrag im Deutschen Juristinnen-Verein	162
	b) Der Deutsche Akademikerinnenbund	165
	c) Fazit	167
2.	<i>Die letzten Lebensjahre</i>	169
X.	<i>Erna Schefflers Engagement im Kontext der Frauenbewegung</i> ..	171
1.	<i>Die „alte“ Frauenbewegung</i>	172
2.	<i>Die „neue“ Frauenbewegung</i>	174
3.	<i>Frauenorganisationsformen Ende der 1940er/Anfang der 1950er Jahre</i>	176
	a) Von den Frauenausschüssen zum Deutschen Frauenrat	177
	b) Erna Schefflers Wirken – Versuch einer Einordnung	180
XI.	<i>Schlussbetrachtung</i>	183
	<i>Literaturverzeichnis</i>	187
	<i>Unveröffentlichte Quellen</i>	205
	Archiv der Deutschen Frauenbewegung	205
	Archiv des Südwestrundfunks	205
	Bundesarchiv Koblenz	206

Hauptstaatsarchiv Stuttgart	206
Leo Baeck Institute at the Center for Jewish History, New York	206
Sach- und Personenverzeichnis	207